



Vereinsmitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft

(vormals Geologische Gesellschaft in Wien)

Gegründet 1907

a) Allgemeine Hinweise

Die Österreichische Geologische Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Pflege und Förderung der Geologie in ihren wissenschaftlichen und angewandten Zweigen und verschiedenen Richtungen sowie zur Verbreitung geologischer Kenntnisse.

Die Anmeldung zum Eintritt ist an den Vorstand zu richten. Dieser entscheidet über die Aufnahme.

Die Mitglieder haben das Recht auf Teilnahme an den Vorträgen, Versammlungen und Exkursionen sowie das Benützungsrecht der Vereinsbücherei. Sie erhalten gegen Erlag des Mitgliedsbeitrages von öS 350,- für Einzelmitglieder bzw. öS 450,- für unpersönliche Mitglieder (Institute, Gesellschaften usw.) sowie öS 175,- für Studenten die „Mitteilungen“, sonstige Vereinsmitteilungen sowie allfällige Sondergaben.

Es wird um einen Einzahlungsmodus ersucht, daß der Österreichischen Geologischen Gesellschaft keine Bankspesen erwachsen und der Mitgliedsbeitrag zur Gänze der Österreichischen Geologischen Gesellschaft zugute kommt.

Die Mitglieder werden gebeten, im Verkehr mit dem Verein folgendes zu beachten:

1. Mitteilungen, Anfragen, Anmeldungen von Vorträgen oder von neuen Mitgliedern, Anzeigen von Adreßänderungen sind an das Sekretariat der Österreichischen Geologischen Gesellschaft c/o Geologische Bundesanstalt, A-1031 Wien, Rasumofskygasse 23, zu richten.

2. Manuskripte, Korrekturen und Rezensionen für die „Mitteilungen“ sind nur an die Schriftleiter der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, Prof. Dr. Alexander Tollmann, Institut für Geologie der Universität Wien, A-1010 Wien, Universitätsstraße 7, oder Doz. Dr. Edith Kristan-Tollmann, A-1180 Wien, Scheibenbergstraße 53/6, zu senden. Die Manuskripte und Beilagen sind druckfertig einzureichen. Die Zusammenfassung ist auch in einer Fremdsprache, möglichst in englisch, beizufügen. Der Verfasser erhält eine Fahren- und eine Umbruchkorrektur.

3. Die Verfasser von Beiträgen in den „Mitteilungen“ erhalten kostenlos 50 Stück Sonderdrucke. Eine größere Anzahl kann auf Rechnung des Verfassers geliefert werden, wenn die Zahl der gewünschten Sonderdrucke mit der ersten Korrektur bekanntgegeben wird.

4. Tausch oder Zusendungen für die Bücherei der Österreichischen Geologischen Gesellschaft nur an die Anschrift A-1010 Wien, Universitätsstraße 7, Paläontologisches Institut.

5. Einzahlungen von Mitgliedsbeiträgen usw. nur auf das Postscheckkonto 4301.750, Creditanstalt-Bankverein, Zweigstelle Landstraße, Landstraßer Hauptstraße 15, A-1030 Wien, Kontonummer 55-22 883.

b) Die Österreichische Geologische Gesellschaft 1985

Vorstand für das Jahr 1985

Vorsitzender:	Rudolf Oberhauser
Stellvertretender Vorsitzender:	Walter Gräf
Kassenverwalter:	Friedrich Brix
Schriftführer:	Walter Kollmann Werner Janoschek
Schriftleiter:	Alexander Tollmann Edith Kristan-Tollmann
Bibliotheksverwalter:	Friedrich Steininger

Beiräte:

Volker Höck	Franz Neubauer
Viktor Jenisch	Julian Pistotnik
Hermann Kohl	Josef Schramm
Gerhard Malecki	Georg Spaun
Hermann Mauritsch	Wolfgang Veters
Helfried Mostler	Godfried Wessely

Rechnungsprüfer:

Otto Thiele	Christoph Hauser
-------------	------------------

Mitgliederstand 1985:

I. Inhaber der Eduard-Sueß-Gedenkmünze, zugleich Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Roland Brinkmann, Hamburg;
 Prof. DDr. Eberhard Clar, Wien;
 Hofrat Prof. Dr. Franz Kahler, Klagenfurt.

II. Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Karl Beurlen †, Tübingen;
 Prof. Dr. Christof Exner, Wien;
 Prof. Dr. Othmar M. Friedrich, Leoben;
 Hofrat Dr. Rudolf Grill, Wien;
 Prof. Dr. Robert Janoschek, Wien;
 Prof. Dr. Heinrich Küpper, Wien;
 Prof. Dr. Karl Metz, Graz;
 Prof. Dr. Kosta V. Petković, Beograd;
 Prof. Dr. Walther E. Petrascheck, Wien;
 Chefgeologe Prof. Dr. Benno Plöchinger, Wien;
 Chefgeologe Dr. Siegmund Prey, Wien;
 Dir. Dr. Anton Ruttner, Lunz am See;
 Prof. Dr. Hermann Stowasser, Mödling;
 Prof. Dr. Erich Thenius, Wien;
 Prof. Dipl.-Ing. DDr. Hans Wieseneder, Wien.

III. Korrespondierende Mitglieder:

Prof. Dr. László Bogsch, Budapest;
 Prof. Dr. Giov. Bat. Dal Piaz, Padova;
 Präsident Prof. Dr. József Fülöp, Budapest;

Prof. Dr. Martin F. Glaessner, Adelaide;
 Prof. Dr. Manfred P. Gwinner, Stuttgart;
 Prof. Dr. Milan Herak, Zagreb;
 Prof. Dr. Rudolf Hohl, Halle/S.;
 Prof. Dr. Karl Krejci-Graf, Frankfurt a. M.;
 Prof. Dr. Marcel Lemoine, Paris;
 Dir. Prof. Dr. Walter K. Nabholz, Bern;
 Prof. Dr. Ernest Roland Oxburgh, Oxford;
 Prof. Dr. Ivan Rakovec, Ljubljana;
 Dir. Dr. Boris Sikosek, Beograd;
 Prof. Dr. Elemér Szádeczky-Kardoss, Budapest;
 Prof. Dr. Oleg St. Vialov, Lwow;
 Prof. Dr. Adolf Watznauer, Freiberg.

IV. Träger des Otto Ampferer Preises:

1983 Dr. Gunther Heißel, Innsbruck;
 1985 Dr. Lothar Ratschbacher, Graz.

V. Förderer:

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Eisenstadt;
 Amt der Kärntner Landesregierung, Klagenfurt;
 Amt der Salzburger Landesregierung, Salzburg;
 Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz;
 Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck;
 Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz;
 E. Ast & Co., Ingenieure, Graz;
 Bleiberger Bergwerks-Union, Klagenfurt;
 Ennskraftwerke AG, Steyr;
 Etschel und Meyer, Schladming;
 Generaldirektion der österr. Salinen, Wien;
 Gipsbergbau Preinsfeld Ges.m.b.H., Wien;
 Halliburton-Comp. Austria, Seyring;
 Oberösterreich. Kraftwerke AG, Linz;
 Österr. Elektrizitäts-Wirtschafts AG, Wien;
 Österr. Mineralöl-Verwaltung AG, Wien;
 Rohöl-Aufsuchungs Ges.m.b.H., Wien;
 Steir. Magnesitindustrie AG, Wien;
 Tiroler Wasserkraftwerke AG, Innsbruck;
 Van Sickle Ges.m.b.H., Wien;
 Veitscher Magnesitwerke AG., Wien;
 Vorarlberger Erdöl- und Ferngas Ges.m.b.H., Bregenz;
 Vorarlberger Illwerke AG., Bregenz.

628 Persönliche Mitglieder
 45 Unpersönliche Mitglieder
 23 Förderer

696 Mitglieder

c) Sitzungsberichte 1985

1. Versammlung am Montag, 14. Jänner, in Wien

Vortrag: A. WEISS (Wien): Zur Geschichte der Erzprospektion in der Steiermark. – Gem. mit der Österr. Mineralog. Ges.

2. Versammlung am Dienstag, 22. Jänner, in Graz

Vortrag: H. GOLLNER (Graz): Stratigraphie und Fazies am Nordrand des Grazer Paläozoikums.

3. Versammlung am Donnerstag, 24. Jänner, in Salzburg

Vortrag: D. VAN HUSEN (Wien): Zum Quartär Nordchinas. – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften der Univ. Salzburg.

4. Versammlung am Dienstag, 5. März, in Graz

Vortrag: M. ESTERLUS (Wien): Kristallisations- und Deformationsgeschichte am Ostrand des Grazer Paläozoikums.

5. Versammlung am Donnerstag, 14. März, in Wien

Vortrag: L. RYBACH (Zürich): Erdöl/Erdgaspotential und Lagermöglichkeiten für radioaktive Abfälle in der Schweiz aus geothermischer Sicht. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

6. Versammlung am Dienstag, 26. März, in Graz

Vortrag: K. STATTEGGER (Graz): Liefergebiete und plattentektonische Stellung sandiger Sedimente: Statistische Auswertung von Schwermineraldaten.

7. Versammlung am Donnerstag, 28. März, in Wien

Vortrag: F. BOROVICZENY (Wien): Zur hydrogeologischen Situation der oberflächennahen Grundwässer im Marchfeld und im südlichen Wr. Becken. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

8. Versammlung am Dienstag, 16. April, in Wien

Vortrag: H. KOLLMANN, F. RÖGL & A. PREISINGER (Wien): Symposium über die Kreide/Tertiärgrenze. – Gem. mit der Österr. Paläontolog. Ges.

9. Versammlung am Dienstag, 16. April, in Graz

Vortrag: S. MEÇO (Tirana): Geologischer Überblick von Albanien. – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.
Vortrag auch am 17. 4. in Salzburg u. am 18. 4. in Wien.

10. Versammlung am Dienstag, 23. April, in Graz

Vortrag: A. WETZEL (Tübingen): Rezente Kontinentalhang- und Tiefseesedimentation vor NW-Afrika und im Mississippi-Fan.
Vortrag auch am 24. 4. in Salzburg.

11. Versammlung am Mittwoch, 24. April, in Wien

Vortrag: F. MAKOVEC & G. GANGL (Wien): Zur Geologie des Donaukraftwerkes Hainburg.

12. Versammlung am Donnerstag, 25. April, in Wien

Vortrag: M. MAHEL (Bratislava): Die Beziehungen zwischen Alpen und Karpaten und einige Spezialitäten des Karpatenbaues. – Gem. mit dem Verband d. wissenschaftl. Ges. Österreichs.

13. Versammlung am Donnerstag, 25. April, in Graz

Vortrag: S. SCHMID (Zürich): Natürliche und experimentelle Gesteinsdeformation. Modelle – Mechanismen – Mikrogefüge.

14. Versammlung am Montag, 6. Mai, in Wien

Vortrag: M. HOSCHER (Hallstatt): Entwicklung eines Abbaumodelles für die Bohrlochsolegung im alpinen Salzbergbau. – Gem. mit der Österr. Mineralogischen Ges.

15. Versammlung am Mittwoch, 8. Mai, in Wien

Vortrag: G. SPAUN (München): Geologische Erfahrungen beim Bau eines Wasserkraftwerkes in vulkanischen Gesteinen West-Javas.

16. Versammlung am Donnerstag, 9. Mai, in Wien

Vortrag: D. VAN HUSEN (Wien): Zur quartären Entwicklung in Nordchina. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

17. Versammlung am Donnerstag, 9. Mai, in Graz

Vortrag: H. PRINZ (Wiesbaden): Tunnelbau im Buntsandsteingebirge.

18. Versammlung am Dienstag, 14. Mai, in Graz

Vortrag: J. S. NIEVOLL (Graz): Sedimentation und Tektonik im Mürztaler Miozän.

19. Versammlung am Dienstag, 21. Mai, in Graz

Vortrag: M. THÖNI (Wien): Interpretation geochronologischer Daten in polymetamorphen Gebieten, aufgezeigt am Beispiel des Ötztalkristallins und seiner Umgebung.

20. Versammlung am Mittwoch, 22. Mai, in Salzburg

Vortrag: G. FRASL (Salzburg): Zur ursprünglichen Basis der Flyschzone und des Ultrahelvetikums im Abschnitt Salzburg–Wien.

21. Versammlung am Mittwoch, 29. Mai, in Wien

Vortrag: E. H. WEISS (Wien): Zur Problematik geologischer Einflußfaktoren auf Sperrenbauwerke. – Gem. mit dem Inst. f. Bodenforsch. u. Baugeologie, Univ. Bodenkultur Wien.

22. Versammlung am Dienstag, 4. Juni, in Graz

Vortrag: U. HERZOG (Graz): Die variszische Entwicklung in den östlichen Karnischen Alpen.

23. Versammlung am Mittwoch, 5. Juni, in Salzburg

Vortrag: M. KRALIK (Wien): Isotopenuntersuchungen als Hinweis auf Alter und Mechanismus der schwachen Metamorphose in den Nördlichen Kalkalpen. – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

24. Versammlung am Donnerstag, 13. Juni, in Wien

Vortrag: Ch. SCHMID (Leoben): Geophysikalische Verfahren zur Verbesserung des internen Auflösungsvermögens von Lockergesteinen. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

25. Versammlung am Mittwoch, 19. Juni, in Salzburg

Vortrag: J. A. KRUHL (Salzburg): Bewegungen an der Insubrischen Linie. – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

26. Versammlung am Dienstag, 8. Oktober, in Graz

Vortrag: L. RATSCHBACHER (Graz): Kinematik ostalpiner Decken.

27. Versammlung am Donnerstag, 10. Oktober, in Wien

Vortrag: G. NIEDERMAYR (Wien): Edel- und Schmucksteine in Österreich. – Gem. mit dem Naturhist. Museum u. d. Österr. Mineralog. Ges.

28. Versammlung am Dienstag, 15. Oktober, in Salzburg

Vortrag: H. G. MOH (Heidelberg): Silikat-Karbonat-Oxid-Sulfid-Reaktionen: Ein Beitrag zum Thema Erz- und Nebengesteine. – Gem. mit dem Inst. f. Geowissenschaften d. Univ. Salzburg.

29. Versammlung am Dienstag, 22. Oktober, in Graz

Vortrag: A. PREISINGER (Wien): Was geschah vor 67 Millionen Jahren – Besonderheiten an der Kreide/Tertiär-Grenze.

30. Versammlung am Dienstag, 22. Oktober, in Wien

Vortrag: W. VON KOENIGSWALD (Darmstadt): Paläobiologie der Wirbeltiere aus den eozänen Ölschiefern von Messel. – Gem. mit der Österr. Paläontolog. Ges.

31. Versammlung am Mittwoch, 23. Oktober, in Wien

Vortrag: H. PRINZ (Wiesbaden): Verformungsverhalten des Buntsandsteingebirges – Ingenieurgeologische Erkundung und Erfahrungen beim Tunnelbau an der DB Neubaustrecke in Osthessen. – Gem. m. d. Inst. f. Bodenforsch. u. Bauecol., Univ. Bodenkultur Wien.

32. Versammlung am Mittwoch, 23. Oktober, in Wien

Vortrag: G. RABEDER (Wien): Quantitative Methoden in der Phylogenie von Wirbeltieren. – Gem. mit der Österr. Paläontolog. Ges.

33. Versammlung am Donnerstag, 24. Oktober, in Graz

Vortrag: W. EPPENSTEINER (Wien): Zur technischen Gesteinskunde im Straßenbau.

34. Versammlung am Donnerstag, 31. Oktober, in Wien

Vortrag: H. KOHL (Linz): Fragen der Quartärstratigraphie im Umkreis der Alpen. – Gem. mit dem Inst. f. Geologie d. Univ. Wien.

35. Versammlung am Montag, 4. November, in Wien

Vortrag: D. M. RICHTER (Aachen): Die Flysch-Entwicklung im Helleniden-Orogen und ihre geodynamischen Aspekte. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

36. Versammlung am Dienstag, 5. November, in Wien

Vortrag: R. ROSSNER (Erlangen): Tektonische Analysen mit Hilfe mesoskopischer Gefüge – Prinzip und Anwendungsbeispiele aus den zentralen Ostalpen. – Gem. mit dem Inst. f. Geologie d. Univ. Wien.

37. Versammlung am Dienstag, 5. November, in Graz

Vortrag: A. J. GRATZ (Los Angeles): Shock Metamorphism: an Overview of things past and future.

38. Versammlung am Mittwoch, 6. November, in Wien

Vortrag: G. LANGHEINRICH (Göttingen): Die Tektonik am Westende des Tauernfensters. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

39. Versammlung am Donnerstag, 7. November, in Wien

Vortrag: P. FAUPL (Wien): Zur paläogeographischen Entwicklung der Kreide im Ostalpin. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

40. Versammlung am Freitag, 8. November, in Wien

Vortrag: S. M. SCHMID (Zürich): Die Kinematik der Bewegungen an der Insubrischen Linie. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

41. Versammlung am Donnerstag, 14. November, in Wien

Vortrag: M. KRALIK (Wien): Schwermetalle in Donau- u. Donaukanalsedimenten in und östlich von Wien. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.

42. Versammlung am Donnerstag, 14. November, in Graz

Vortrag: E. MIKURA (Wien): Aufgaben der Baugologie bei bauausführenden Firmen.

43. Versammlung am Dienstag, 19. November, in Graz

Vortrag: D. VAN HUSEN (Wien): Art quartärer Klimaschwankungen, Empfindlichkeit und Reaktionszeit natürlicher Systeme.

44. Versammlung am Dienstag, 19. November, in Salzburg

Vortrag: E. HELLNER (Marburg): Symbolik und Klassifizierung von anorganischen Strukturen einschließlich von Mineralien.

45. Versammlung am Donnerstag, 21. November, in Wien**Ordentliche Generalversammlung**

Der Vorsitzende R. OBERHAUSER eröffnet die Generalversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, daß die Generalversammlung ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen wurde und deshalb gem. § 14 der Statuten der ÖGG beschlußfähig ist.

Der **Schriftführer** W. JANOSCHEK verliest den Jahresbericht für 1984.

Die Österreichische Geologische Gesellschaft hatte mit Ende 1984 insgesamt 736 Mitglieder. Davon sind Roland BRINKMANN, Eberhard CLAR und Franz KAHLER Inhaber der Eduard-Suß Gedenkmünze und zugleich Ehrenmitglieder.

Weiters gehören der Gesellschaft 14 Ehrenmitglieder, 16 Korrespondierende, 638 Persönliche (davon 161 im Ausland), 41 Unpersönliche und 23 Fördernde Mitglieder an. 16 Persönliche und 2 Unpersönliche sind im Berichtsjahr beigetreten, 15 Persönliche, 3 Unpersönliche und 4 Fördernde Mitglieder sind ausgetreten.

1984 war das Ableben von 8 Mitgliedern zu beklagen: Adolf ALKER, Walter DEL-NEGRO, Heinrich FESSLER, Norbert GRÖGLER, Karl HÖLZL, Elisabeth NIEDERMAYR, Aglaja REICHEL und Alfons TAUBER sind verstorben.

Die Gesellschaft steht mit 10 wissenschaftlichen Institutionen des Inlandes und 216 des Auslandes in Publikationstausch.

Im Berichtsjahr fand am 5. Mai gemeinsam mit der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft eine geologische Exkursion in das nördliche Wiener Becken und in die Waschbergzone statt. Unter der Führung von F. BRIX und R. FUCHS wurden biostratigraphische, sedimentologische und tektonische Probleme der neogenen Schichtfolge und des Oberjura erörtert (vgl. Exkursionsführer Nr. 2).

Die 5. Jahrestagung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft wurde auf Einladung der Stadt Eisenerz anlässlich der Landesausstellung „Erz und Eisen in der grünen Mark“ vom 29. 9. bis 2. 10. 1984 veranstaltet. Am ersten Tag wurde die ordentliche Generalversammlung abgehalten und das Vortragsprogramm abgewickelt, an den drei folgenden Tagen fanden die Exkursionen statt: E. FABIANI und H. ZOJER erläuterten quartär- und hydrogeologische

Untersuchungsergebnisse aus dem Hochschwabgebiet und den Eisenerzer Alpen. K. DIEBER und H. P. SCHÖNLAUB führten zu den Themen Paläozoikum und Montangeologie. D. VAN HUSEN, H. A. KOLLMANN, W. KOLLMANN, H. SUMMESBERGER und H. ZETINIG umrissen die quartär- und hydrogeologische sowie stratigraphische und tektonische Position der Gesäuseberge. Das Programm wurde durch eine von mehreren Verlagen besetzte Buchausstellung sowie durch kulturelle und montanhistorische Veranstaltungen abgerundet. Die Tagung wurde von 78 Teilnehmern aus der BRD, Finnland und Österreich besucht.

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen und Tagungsreferate wurden im Berichtsjahr insgesamt 40 Vorträge in Graz, Eisenerz, Salzburg und Wien, u. a. gemeinsam mit fachverwandten Gesellschaften und Institutionen gehalten.

Der Vorstand trat am 2. 2. und 29. 9. 1984 zu Sitzungen zusammen.

A. TOLLMANN berichtet für die **Schriftleitung**, daß der Band 1984 mit einem Gesamtumfang von 422 Seiten termingemäß erschienen und bezahlt ist. Der Band 1985 ist in Druckvorbereitung und wird in 2 Hefen in einem Band erscheinen: Heft 1 wird als PETRASCHECK-Festschrift anlässlich des 80. Geburtstages von W. E. PETRASCHECK bezeichnet und lagerstättenkundliche Arbeiten enthalten, Heft 2 wird allgemeine Themen, einen Nachruf, Buchbesprechungen und die Vereinsnachrichten enthalten. Der Band wird wieder knapp über 400 Druckseiten aufweisen. Die Finanzierung ist gesichert. Der Vorsitzende dankt dem Ehepaar TOLLMANN für die umfangreichen Leistungen als Schriftleiter; die Generalversammlung nimmt den Bericht per accl. an.

Berichte aus den Arbeitsgruppen: Der Vorsitzende berichtet auf Grund der schriftlich eingelangten Jahresberichte für 1984 aus den einzelnen Arbeitsgruppen (bereits in Bd. 78, S. 408f. abgedruckt). Der Vorsitzende dankt den Leitern der Arbeitsgruppen für ihre Tätigkeit, die Berichte werden per accl. angenommen.

Im Jahr 1985 hat sich die Arbeitsgruppe **Metamorphite** konstituiert.

Bericht des Kassenverwalters: F. BRIX legt den Kassenbericht vor (siehe Beilage zum Protokoll) und erläutert die einzelnen Positionen. Er bedauert, daß sich im Berichtsjahr insbesondere Beiträge von Spendern und Förderern dramatisch verringert hätten. Hier müsse die ÖGG durch geeignete Maßnahmen versuchen, Abhilfe zu schaffen.

A. TOLLMANN und der Vorsitzende danken dem Kassenverwalter F. BRIX für seine ausgezeichnete und umfangreiche Tätigkeit im Interesse der ÖGG, wobei insbesondere darauf hingewiesen wird, daß es F. BRIX gelungen sei, Steuervorteile (z. B. Umsatzsteuer-Rückvergütung) zu erreichen.

Namens der **Rechnungsprüfer** der ÖGG gibt O. THIELE bekannt, daß die vorgelegten Unterlagen und die Kassenbücher eingehend geprüft wurden, Eintragungen in den Kassenbüchern mit den Belegen identisch seien und die Abrechnung ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Die Rechnungsprüfer stellen deshalb an die Generalversammlung den Antrag, den Kassenverwalter zu entlasten. Dieser Antrag wird per accl. angenommen und der Vorsitzende dankt den Rechnungsprüfern für ihre Prüfungstätigkeit.

Da alle Berichte für das Vereinsjahr 1984 von der Generalversammlung angenommen wurden, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Vorstand für das Jahr 1984 zu entlasten: diesem Antrag kommt die Generalversammlung per accl. nach.

Wahl der Rechnungsprüfer: Der Vorsitzende gibt bekannt, daß T. CERNAJSEK gebeten habe, nicht mehr als Rechnungsprüfer der ÖGG zu fungieren. Der Vorsitzende dankt Dr. CERNAJSEK für seine jahrelange Tätigkeit als Rechnungsprüfer der ÖGG. Der Vorsitzende schlägt der Generalversammlung vor, Christoph HAUSER und Otto THIELE zu Rechnungsprüfern der Österreichischen Geologischen Gesellschaft zu wählen. Die Wahl erfolgt per accl.; die Rechnungsprüfer nehmen die Wahl an.

Anträge von Mitgliedern gem. Statuten § 11: Keine.

Allfälliges: Der Vorsitzende berichtet, daß die Gesellschaft im Jahr 1986 eine Reihe von Exkursionsplänen habe:

- Teilnahme an der Tagung des Oberrheinischen Geologischen Vereines in Innsbruck in der ersten Aprilwoche (Woche nach Ostern)
- Wandertagung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft und Generalversammlung in der ersten Septemberwoche in Vorarlberg/Tirol
- 3-Tagesexkursion nach Ungarn voraussichtlich im Mai 1986

- längerfristig wurden auch Möglichkeiten erkundet, Exkursionen nach Polen und nach Bayern abzuhalten.

Verleihung des Otto Ampferer Preises an Dr. Lothar RATSCHBACHER:

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß auf Antrag von H. FLÜGEL und nach Begutachtung durch J. PISTOTNIK und J. M. SCHRAMM der Vorstand einstimmig beschlossen hat, Dr. Lothar RATSCHBACHER den Otto Ampferer Preis zuzuerkennen. Der Otto Ampferer Preis besteht aus einer Urkunde und einem Betrag von öS 10.000,-.

J. PISTOTNIK würdigt die wissenschaftlichen Leistungen des Preisträgers. L. RATSCHBACHER dankt in kurzen bewegten Worten der Österreichischen Geologischen Gesellschaft für die ihm erwiesene hohe Ehre.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Generalversammlung.

Vortrag: L. RATSCHBACHER (Graz): Strain, Rotation und Translation ostalpiner Decken. – Gem. mit dem Inst. f. Geol. d. Univ. Wien.
Vortrag auch am 11. Dezember in Salzburg.

46. Versammlung am Mittwoch, 27. November, in Salzburg

Vortrag: W. NEUBAUER (Wien): Mineralwirtschaft und Industriepolitik: Aspekte und Kausalität aus österreichischer Sicht.

47. Versammlung am Dienstag, 3. Dezember, in Graz

Vortrag: K. MEREITER (Wien): Spindeltisch.

48. Versammlung am Mittwoch, 4. Dezember, in Wien

Vortrag: J. GOLSER (Leoben): Tunnelbauanforderungen an die geologische Vorausschau. – Gem. mit dem Inst. f. Bodenforsch. und Baueol., Univ. Bodenkultur Wien.

49. Versammlung am Dienstag, 10. Dezember, in Graz

Vortrag: H. W. FLÜGEL (Graz): Tektonische Probleme des Raumes nördlich der Periadriatischen-Balaton-Darno-Struktur.

50. Versammlung am Donnerstag, 12. Dezember, in Wien

Vortrag: H. W. FLÜGEL (Graz): Kakanien – ein alpines Paradoxon oder „Das Problem der adriatischen Decken“. – Gem. mit dem Inst. f. Geologie d. Univ. Wien.

51. Versammlung am Dienstag, 17. Dezember, in Graz

Vortrag: A. DEUTSCH (Münster): Ganggesteine in Kärnten und Osttirol. Geochemie, Altersbestimmungen und geodynamische Signifikanz.
Vortrag auch am 28. 12. in Salzburg.

52. Versammlung am Donnerstag, 19. Dezember, in Wien

Vortrag: G. WESSELY (Wien): Geologischer Tiefbau des Raumes Wien. – Gem. mit dem Inst. f. Geologie d. Univ. Wien.

Rechnungsabschluß der Österreichischen

		Eingänge	
1.	Saldoübertrag aus 1984:		
	Handkassen	15.304,69	
	CA-Konto	146.322,71	161.627,40
2.	Mitgliedsbeiträge + Spenden		120.110,73
3.	Verkauf von Druckschriften		2.735,77
4.	Inserate		9.000,—
5.	Förderer:		
	BM f. Wiss. u. Forschung	30.000,—	
	ÖMV Aktiengesellschaft	24.000,—	
	Land Salzburg	10.000,—	
	Land Tirol	10.000,—	
	Rohöl Aufsuchungs GmbH	10.000,—	
	Land Burgenland	5.000,—	
	Land Kärnten	5.000,—	
	Land Vorarlberg	5.000,—	
	Österr. Elektrizitätswirtschaft	5.000,—	
	Geo-Data	2.000,—	
	Tiroler Wasserkraftwerke	2.000,—	
	Etschel und Meyer	1.000,—	
	Vorarlberger Illwerke	1.000,—	
	Vorarlb. Erdöl- u.		
	Ferngas GmbH	1.000,—	
	Ennskraftwerke	750,—	111.750,—
6.	Ampferer-Fonds (Spenden)		5.100,—
7.	Bankzinsen		12.149,75
8.	Vortragsvergütung (Verb. wiss. Ges. Öst.)		2.000,—
9.	Exkursionsgebühren (ČSSR-Exk.)		26.400,—
10.	Versandspesenvergütung		30,—
	Summe der Eingänge		450.903,65

Geologischen Gesellschaft für das Jahr 1985

		Ausgänge	
1.	Druckkosten Band 77 (Rest)		247.624,42
2.	Porto- und Versandkosten		14.798,20
3.	Büro- und Verwaltungskosten		8.617,64
4.	Bankspesen		2.514,61
5.	Vortragskosten		7.210,—
6.	Vergütung f. Dienstleistungen		3.470,—
7.	Mitgliedsbeiträge bei fremden Gesellsch.		4.327,—
8.	Exkursionskosten ČSSR		18.884,40
9.	Exkursionskosten Rax		360,—
10.	Zinsertragsteuer		102,55
11.	Fahrtspesenvergütungen		2.699,60
12.	Saldo per 31. Dezember 1985:		
	Handkasse Wien	9.891,55	
	Handkasse Graz	4.008,40	
	Handkasse Salzburg	3.272,62	
	Handkasse Innsbruck	0,00	
	Handkasse Ingenieurgeologie	1.659,—	
	CA-Konto	121.463,66	140.295,23
			<u>450.903,65</u>

Ampferer-Fonds der Österreichischen Geologischen Gesellschaft 1985

Sparbuch bei CA Nr. 6055-02-68647

Datum	Text	Ein	Aus
21. 1. 85	Guthaben	22.692,89	
23. 8. 85	Bareinlage	4.900,—	
20. 11. 85	Ampferer-Preis (RATSCHBACHER)		10.000,—
30. 12. 85	Zinsen aus Sparbuch f. 1985	902,30	
30. 12. 85	ZEST		45,11
15. 1. 86	Depotgeb. (Invest-Anleihe)		62,—
24. 1. 86	Zinsen f. Invest-Anleihe	4.200,—	
		32.695,19	10.107,11
		-10.107,11	
	<u>Sparguthaben per 24. 1. 86</u>	22.588,08	

Aufstellung des Barvermögens der Österreichischen Geologischen Gesellschaft

zum 31. Dezember 1985

1. Ampferer-Fonds Sparguthaben	22.588,08	
10%% Investitionsanleihe	40.000,—	
Vermögen Ampferer-Fonds		62.588,08
2. Festgeld Kto. 0055-22883/01		
per 31. 12. 1985		150.000,—
3. Saldo aus Handkassen		
und CA-Konto per 31. 12. 1985		140.295,23
Summe 1-3, Gesamtbarvermögen		352.883,31

Dr. Otto Thiele
Rechnungsprüfer

Ing. Dr. Friedrich Brix
Kassenverwalter

Veröffentlichungen der Geologischen Bundesanstalt



- Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt (ab 1850)
- Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt (ab 1852)
- Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt (1867 – 1982)
- Archiv für Lagerstättenforschung der Geologischen Bundesanstalt (ab 1982)
- Bundesländerserie
(Geologie der österreichischen Bundesländer in kurzgefaßten Einzeldarstellungen)
- Populärwissenschaftliche Veröffentlichungen der Geologischen Bundesanstalt (ab 1984)
- Führer zu den Arbeitstagen der Geologischen Bundesanstalt
- Jahresbericht der Geologischen Bundesanstalt
- Berichte der Geologischen Bundesanstalt (ab 1986)
- Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 50.000 mit Erläuterungen
- Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 25.000 mit Erläuterungen (wird nicht fortgesetzt)
- Geowissenschaftliche Übersichtskarten in verschiedenen Maßstäben mit Erläuterungen
- Geologische Gebiets- und Themenkarten mit Erläuterungen

Bitte, verlangen Sie das Verzeichnis der lieferbaren Veröffentlichungen aus dem Verlag der Geologischen Bundesanstalt.

Geologische Bundesanstalt, A-1031 Wien, Rasumofskygasse 23, Postfach 154
Telefon: 0222/725674-0, 0222/755962-0; Telex: 132927

JÖÖ! DIESES DING, DAS BRAUCH ICH UN-BE-DINGT! AUCH WENN'S IRGENDWIE GEFÄHRLICHEN SONDERMÜLL MACHT.

NEIN! NEIN! UND NOCH MAL'S NEIN! IN MEINE GEGEND DARF MIR KEINE SONDER-ABFALL-ENTSORGUNGSAN-LAGE REIN! OB SIE HARM-LOS IST ODER GEFÄHRLICH IST MIR EHER WURSCHT!

OUUH JAA! DAS WÄR WAS FÜR UNSERE FIRMA: ZUM ERZEUGEN! DAS BISSCHEN GEFÄHRLI-CHEM SONDERMÜLL, DER DABEI ENTSTEHT, WIRD DOCH NOCH ENTSORGBAR SEIN!

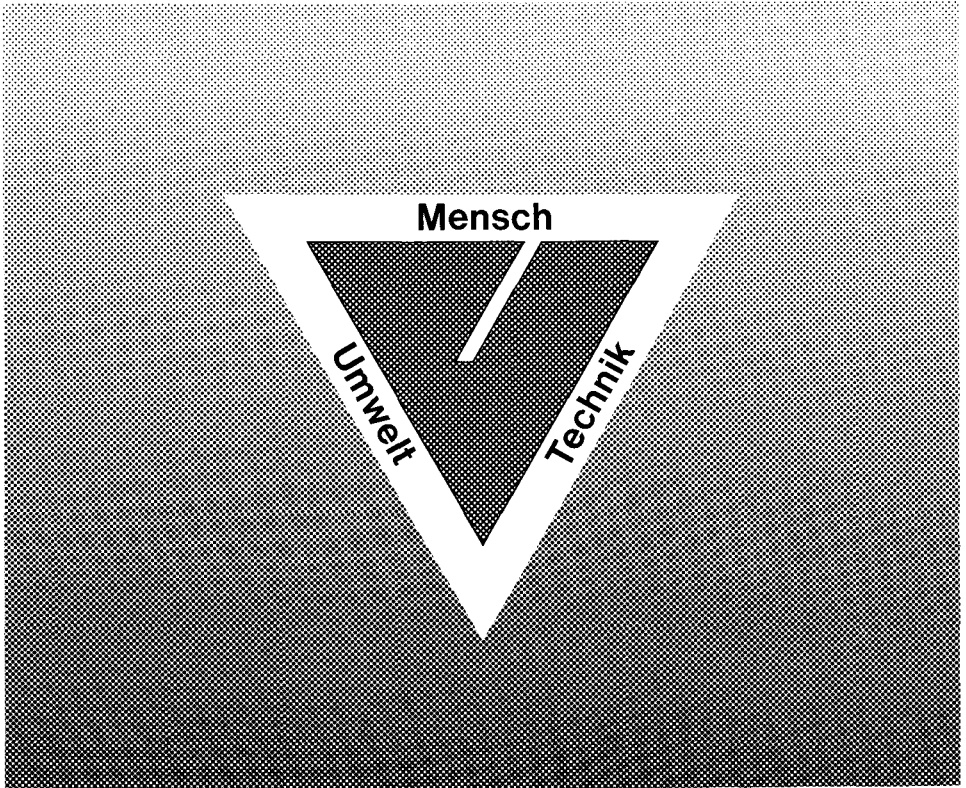
EIN SKANDAL! DAS ZEUG DARF GAR NICHT ERST ENT-STEHEN!

WAS? WIR SOLLN SO VIEL FÜR DIE ENTSORGUNG UNS-RES SONDERMÜLLS ZAHLN? DA GEHN WIR JA Z'GRUND!

IS DOCH GAR NICHT SO GEFÄHRLICH! ODER?

Selbst wenn wir ab sofort eine konsequente Umstellungs- & Vermeidungsstrategie entwickeln, müssen wir mit gegenwärtig jährlich in NÖ 42.000 TONNEN überwachungsbedürftigem Sonderabfall fertigwerden. Sollen sie unterm Streitwürger in der Gegend verschwinden? Oder sollen wir weitgehend entschärfen & kontrolliert deponieren?

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
NÖ ABFALL-TELEFON
0222/63 57 11 DW 3214 (9-17 Uhr)
1014 Wien, Herrngasse 19**



***Die drei Dimensionen
unserer Verantwortung.***



Unternehmensgruppe ÖMV



DIE ROHÖL-AUFsuchUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.

hilft mit, den Erdöl- und Erdgasbedarf Österreichs zu sichern.

Gegründet 1935, wurde die RAG bereits im Jahre 1937 mit der Bohrung RAG 2 im Gebiet Zistersdorf ölfündig. In ihrer langjährigen Firmengeschichte hat die RAG rund 11,9 Millionen Tonnen Rohöl gefördert und rund 10 Milliarden Normalkubikmeter Naturgas verkauft. Zur Zeit wird aus 34 Ölfeldern und 36 Gasfeldern gefördert.

LEISTUNGSKENNZAHLEN FÜR 1985:

Ein Vibroseis-Trupp sammelte das ganze Jahr über seismische Daten in Salzburg, Oberösterreich und Steiermark.

Insgesamt wurden 485 km seismische Linien vermessen.

Ein zusätzlicher Hammerseismik-Trupp arbeitete einen Teil des Jahres, um Reflexionsseismik im seichten Bereich zu sammeln, und unterstützte den Vibroseis-Trupp mit Nahlinien.

22 Bohrungen wurden mit einer Leistung von 48.067 Bohrmeter fertiggestellt. 15 Bohrungen wurden öl- und/oder gasfündig; 6 waren nicht fündig. Dazu kommt eine Injektionsbohrung.

Die Rohölförderung betrug 268.713 Tonnen, das sind rund 23% der gesamten heimischen Produktion.

Die Naturgasförderung betrug 464,7 Mio. Ncbm, das sind rund 38% der gesamten heimischen Förderung.

Der Naturgasverkauf in Oberösterreich deckte mehr als 38% des Naturgasbedarfs in diesem Bundesland (zusammen mit Import mehr als 40%).

Für Investitionen in Aufsuchung und Gewinnung wurden rund 482 Millionen Schilling aufgewendet.

Die RAG unterhält vorwiegend für die Konzerngesellschaften Mobil Oil Austria AG und Shell Austria AG in Kremsmünster/Krift Pflichtvorräte im Ausmaß von 178.300 t Rohöl (per Ende 1985) gemäß dem Erdölbevorratungs- und Meldegesetz.

Mehr Kräuter. Mehr Geschmack.

Bad Ischler

7-Kräuter-Salz

Bad Ischler
7-Kräuter-Salz

Unser Salz.
Gott erhält's.

Vollsalz

Die erlesene Mischung feinsten Würzkräuter zaubert mehr Geschmack in jede Speise. Kein anderes Kräutersalz hat einen höheren Kräuteranteil. Deshalb greifen immer mehr Genießer zu Bad Ischler 7-Kräuter-Salz.

Macht Speisen zu Schmankerln.

Nützliche Salztips gratis:

„Leben braucht Salz“ - ein praktischer Ratgeber für Küche, Schönheit, Haus und Garten. Einfach Postkarte an Bad Ischler Salz GmbH, 1010 Wien, Fichtegasse 5, senden. Bitte Absender in Blockschrift.

**SALINEN
AUSTRIA**

Die Österreichische Geologische Gesellschaft gibt in zwangloser Folge eine Serie von Führern zu Exkursionen und Tagungen heraus. Folgende Themen sind bisher erschienen:

- | | |
|---|----------|
| (1) Zur Geologie des Kristallins und Tertiärs der Umgebung von
Eggenburg | öS 65,- |
| (2) Nördliches Wr. Becken (Neogen) und Waschbergzone (Oberjura) | öS 45,- |
| (3) 5. Jahrestagung Eisenerz | öS 135,- |
| (4) Wandertagung Dornbirn | öS 250,- |

Bestellungen sind bitte an das Sekretariat der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, Rasumofskygasse 23, A-1031 Wien, zu richten.

